

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

297 (29.10.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Erstes Blatt.

Sonntag den 29. Oktober

1882.

3.3.

V a d u n g.

Nr. 9162. Der 25 Jahre alte Schlosser Karl Leopold Hodel von Niedermünchingen, zuletzt hier wohnhaft, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360, Nr. 3 des Strafgesetzbuches. Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

Samstag den 16. Dezember 1882, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Landwehr-Bezirkscommando zu Freiburg ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1882.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

3.3.

A u f g e b o t.

Civ.Nr. 19606. Louis Henke, Kaufmann in Hannover, hat das Aufgebot des Badischen 35 Gulden-Looses Serie 38 Nr. 1865, dessen Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 26. April 1883, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hiersebst (I. Stock, Zimmer Nr. 1) anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und das bezeichnete Wertpapier vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, 22. September 1882.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.
W. Frank.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 21923. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Max Sinsheimer von hier wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom Heutigen nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1882.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
W. Frank.

Städtische Hypothekbank Karlsruhe.

Bei der heute vorgenommenen, notariell beurkundeten 9. regelmäßigen Verlosung von 4 1/2 %igen Schuldverschreibungen der städtischen Hypothekbank Karlsruhe wurden die nachverzeichneten Stücke zur Heimzahlung auf 1. Februar 1883 gezogen:

a. vom Anlehen von 1872:

4 Stück Lit. A. à 1500 M. Nr. 43, 58, 72, 98;

15 Stück Lit. B. à 900 M. Nr. 12, 83, 117, 187, 223, 240, 293, 328, 374, 430, 450, 466, 485, 493, 499;

28 Stück Lit. C. à 300 M. Nr. 76, 82, 102, 153, 191, 201, 207, 226, 256, 319, 411, 458, 545, 549, 576, 594, 597, 621, 668, 686, 721, 766, 780, 781, 796, 825, 830, 833;

b. vom Anlehen von 1879:

1 Stück Lit. C. à 200 M. Nr. 31.

Die Kapitalbeträge dieser Schuldverschreibungen sind gegen Rückgabe der letzteren und der dazu gehörigen unverfallenen Zinsscheine und der Talons am 1. Februar 1883 bei der Berechnung der städtischen Hypothekbank zu erheben. Von diesem Tage an hört die Verzinsung der gezogenen Schuldverschreibungen auf.

Von den auf 1. Februar 1882 gezogenen Schuldverschreibungen des Anlehens von 1872 sind noch unerhoben:

1 Stück Lit. B. à 900 M. Nr. 452;

2 Stück Lit. C. à 300 M. Nr. 820, 827.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1882.

Der Verwaltungsrat der städtischen Hypothekbank.
Lauter.

Gewerbeschule.

Abendvorträge.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, im Laufe des bevorstehenden Winters im Fachzeichensaal der Anstalt eine Reihe von populären, gewerbegeschichtlichen Abendvorträgen mit Vorzeigungen zu halten und folgende Gewerbe zu behandeln:

1. Maurer und Steinmetzen; die Bauhütten.
2. Zimmerleute und Schreiner, Wagner, Küfer, Drechsler und Bildschnitzer.
3. Schlosser, Schmiede und Plattner, Zinn- und Glockengießer, Kupfer-, Silber- und Goldschmiede, Uhrenmacher und Feinmechaniker.
4. Ofenbauer und Töpfer, Flach- und Glasmacher.
5. Schneider, Schuh- und Hutmacher, Kürschner und Riemer, Passementier-, Tuch- und Teppichwirker; Frauenarbeit.
6. Buchdrucker und Buchbinder; die Entwicklung der Schrift und der zeichnenden Gewerbe.
7. Bäcker und Metzger; Gärtner und Gartenarchitektur.
8. Die alte zünftige Werkstatt und das neue Arbeitssystem.

Die Vorträge sollen dem allgemeinen Publikum, Männern und Frauen, zugänglich sein, dem gewerbetreibenden Stande Belehrung bieten und einen Grundstock bilden helfen, aus welchem solchen Gewerbeschülern, welche hier nicht unterstützungsberechtigt sind, gelegentlich Unterstützung gereicht werden kann.

Zu diesem Zweck ist ein Abonnement eröffnet, zu welchem Karten bei Schuldiener Basemann in der Gewerbeschule (alt. Lyceum, 2. Stock) täglich von 7-11 Uhr Morgens käuflich sind:

für alle Vorträge und eine Person zu 2 M.
für alle Vorträge und drei Personen zu 5 M.

Der Eintritt am Abend kostet 30 Pf.

Die Veranstaltung der Vorträge, welche um 7 1/2 Uhr beginnen und eine Stunde dauern werden, muß von der Teilnahme an denselben abhängig gemacht werden. Der erste Vortrag wird, bei gesicherter Beteiligung, voraussichtlich am 10. November stattfinden.

Karlsruhe, am 23. Oktober 1882.

Der Gewerbeschulvorstand:
Dr. Cathiau.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.3. Die Arbeiten zur Einrichtung von 4 Wohnungen für Hofdiener im Hause Waldhornstraße Nr. 3 hier sollen im Submissionswege in Afford gegeben werden. Dieselben betreffen:

	M. P.
1. Maurerarbeiten . . . im Anschlag zu	1104.—
2. Zimmerarbeiten	664.23
3. Schreinerarbeiten	1027.98
4. Schlosserarbeiten	267.—
5. Blechenerarbeiten	110.49
6. Lüncherarbeiten	369.70
7. Schieferdeckerarbeiten	82.29

Plan, Kostenberechnung und Affordbedingungen sind bei unterzeichneter Stelle einzusehen und die schriftlichen, mit bezeichnender Aufschrift versehenen Angebote bis längstens

Dienstag den 31. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

abzugeben.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1882.

Großh. Hofbauamt.
Gemberger.

Wohnung zu vermieten.

— Zu vermieten in angenehmster, freier und gesunder Lage sogleich oder später: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen parquettierten Räumen mit allem Zugehör, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Remise etc., Gartenanteil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.2.

Männerhilfsverein.

3.1. Da Mitte nächsten Monats ein neuer Ausbildungscurs für das freiwillige Krankenträger-Corps beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Satzungen desselben militärdienstfreie Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Satzungen und Anmeldungen zur Einzeichnung liegen von heute ab bis Sonntag den 12. November, Vormittags 10 Uhr, auf bei:

- Herrn **P. Voit**, I. Commandant der freiwilligen Feuerwehr,
- " **Heinrich Stüg**, Hoffürscher, Kaiserstraße 215,
- " **Wilhelm Krautinger**, Mechaniker und Optiker, Kaiserstraße 193,

sowie auf unserer Kanzlei im Schloßchen (Herrenstraße 45).

Die Aufnahme erfolgt durch einen nach §. 3 der Satzungen von uns ernannten Ausschuß, bei welchem sich die Angemeldeten

Sonntag den 12. November l. J., Vormittags von 11—12 Uhr, auf unserer Vereins-Kanzlei zu stellen haben.

Zu gleichem Termin haben diejenigen gebienten Mannschaften, welche an dem neuen Cursus nicht mehr Theil nehmen wollen, ihren Austritt anzuzeigen und die Montirungsfücke abzuliefern.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1882.

Der Vorstand.

Frauen als Entdeckungsreisende.

4. Vortrag des Kettler'schen Cyclus. — Mittwoch den 15. November. — Eintrittskarten à 1 M. in **Braun's Hofbuchhandlung.** 8.4.

Wichtig für Damen!

Montag den 30. u. Dienstag den 31. Oktober 1882, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung

Karlstraße 27 (Gasthaus zum Kaiser Alexander):
eine gut erhaltene, getragene Damengarderobe, bestehend in: wollenen, seidnen und Tuchkleidern, Unterröcken, Tuchjacketen, Shawls, Mänteln, 1 Regenmantel, Paletots, 1 Schlupfer und Kragen von Petigris;

ferner neu:
garnirte und ungarnte Damenbüte, sehr elegante Damenkrägen, weiß und farbig, wollene Halstücher, Kapuzen, Baschliks, Seelenwärmer, 1 Stück rosa Barège, 6 Ellen schwarzen Atlas; eine Anzahl Damen-Mäder und Paletots;

für Kinder: Tragemäntel, Kleiderchen, Unterröckchen, weiße Hosen, Jäckchen, Samaschen, Muffs, Krägen, Kapuzen und sonst noch viele und verschiedene Gegenstände für Damen- und Kindergarderobe.

Hierzu lade ich die verehrlichen Damen mit dem Bemerkten ein, daß jeder Gegenstand zum höchsten Gebot losgeschlagen wird.

4.2.

Heh. Rupp.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Kaiserstraße 164 ist eine elegante Wohnung (4. Stock), bestehend in 6 geräumigen Zimmern (Bad im Hause) nebst entsprechendem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Januar um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock daselbst.

*2.2. Schützenstraße 90 ist der zweite Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort billig zu vermieten. Daselbst sind circa 12 Meter 14 Centimeter weite Kaminrohre mit Unter- und Oberaufsatz billig zu verkaufen.

*3.3. Sophienstraße (verlängerte) 67a ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 hellen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres bei Glasmeister Ketterer.

Spitalstraße 46 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor der Buchdruckerei J. J. Neiff daselbst.

3.3. Waldhornstraße 16 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer Waldhornstraße 14.

Werderstraße 13 ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich zu beziehen. Zu erfragen Schützenstraße 12.

Werderplatz 45 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, wo-

von jedes einen besondern Eingang hat, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Mansarde u. s. w., ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderstraße 69 sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später sehr billig zu vermieten.

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 5 oder auch 4 sehr großen Zimmern (Balkon), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

In der Lessingstraße 12, 14 und 26 ist je der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller und Waschküche u. s. w., sogleich oder auch später zu vermieten; die Wohnungen sind hübsch decorirt, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und werden um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen Lessingstraße 1.

Drei Wohnungen zu vermieten.

Zwei Wohnungen (1. und 2. Stock) — 1. Stock mit Balkon — jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind sogleich, beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 53, im Bad, parterre.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

2.2. Auf 23. April ist eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Adressen unter A. 15 übermitteln das Kontor des Tagblattes.

Laden und Wohnung zu vermieten.

*3.3. Ludwigplatz 40a ist ein geräumiger Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April 1883 zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmern) sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

4.3. Marienstraße 1 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*2.2. Leopoldstraße 51, parterre, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Zirkel 5 sind 2 möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Zimmer unmöblirt abgegeben. Näheres daselbst im 3. Stock. — Ebenfalls wird auch gute bürgerliche Kost gegeben.

*2.2. Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten: Steinstraße 11, 2 Stiegen hoch.

*2.2. Sogleich oder später sind ein großes Zimmer und ein Zimmer mit Küche zu vermieten: Werderstraße 11.

Ein gut möblirtes Zimmer mit Alkov ist zu vermieten: Zirkel 30, 2. Stock links.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. In einem ruhigen Hause des westlichen Stadttheils wird für einen Herrn ein möblirtes Zimmer gesucht, welches sogleich oder auf 1. Dezember bezogen werden kann. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. Z. niederzulegen.

Kapital auszuleihen.

2.2. Auf zweite Hypothek sind 6000—7000 M. alsbald auszuleihen. Adressen unter A. 15 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen finden hier und auswärts gute Stellen durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, parterre, neben Café Lohengrin, nächst dem Marktplatz. 21.19.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Kenntnissen kann bei mir unter günstigen Bedingungen eintreten.

Friedrich Knab,
Neubau des Herrn Model.

Handschuhwascherei.

Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen, auch werden waschleberne Handschuhe gelb und grau gefärbt.

Frau Dengler Wittwe,
Mademiestraße 18 im 3. Stock.

*5.3.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

18000 M. Restkaufschillinge sind zu verkaufen durch **W. Gutekunst,** Mademiestraße 40. *3.2.

Für Buchbinder.

3.2. Eine neue eiserne Papier-Schneidemaschine, 50 cm. Schnittlänge, mit Hebeldruck, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gaukauf-Gesuch.

*2.2. Ein solid gebautes Haus mit Platz zu Werkstätten im Bahnhofstadtteil wird zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des derzeitigen Mietzins-Erträgnisses und des Preises sind abzugeben sub W. K. 433 im Kontor des Tagblattes.

Güterzieler

werden angekauft. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. 15 abzugeben. 2.2.

Kauf-Gesuche.

Für eine Pappfabrik werden 500—600 Centner altes Papier gekauft: Schützenstraße 38.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten u. zahl

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Unterricht

im Franz. und Engl., verbunden mit Conversation, wozu mich besonders mein vieljähriger Aufenthalt im Auslande befähigt, erteilt **M. Mansbach**, Birkel 30, staatlich geprüfte Lehrerin für höhere Mädchenschulen. 4.4.

Unterricht

im Schön- und Nonbeschreiben und sonstigen kaufmännischen Fächern, sowie in Elementarfächern in Separatstunden unter größter Verschwiegenheit erteilt billig **S. Mansbach**, Lehrer, Birkel 30.

Tanz-Unterricht.

— Anmeldungen werden täglich von 10—2 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen.

Ad. Uetz.

Zeichnen- und Zuschneidkurs.

Mit dem 1. November beginnt wieder ein neuer Kurs im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden.

Sophie Helbling,

vormals **M. Bonh,**

4.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Rechtsanwalt Guttenstein

wohnt jetzt

*3.2.

Kaiserstraße 168.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Bürgerstraße 7 verlassen habe u. Erbprinzenstraße 20 eingezogen bin, und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

M. Seltz, Chirurg,

2.2. Erbprinzenstraße 20.

Wohnungs-Veränderung.

6.3. Meine Wohnung befindet sich von jetzt an in meinem Hause **Waldstraße 81**, wovon ich meine verehrlichen Kunden und Gönner ergebenst in Kenntniß setze.

Hochachtungsvollst

Ernst Nische, Schieferdeckermeister,
Nachfolger von **F. Beder.**

NB. Zugleich bringe das Eindecken von **Holz- cementbedachung** in empfehlende Erinnerung. **D. D.**

*5.2. **Wohnungswechsel.**

Frau **Saag**, Hebamme, wohnt von heute an **Waldhornstraße 6**, nächst dem Birkel.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

*8.2. Meine Wohnung befindet sich jetzt **Herrenstraße 37** bei Herrn **Meßger Reinholdt**, gegenüber meiner bisherigen Wohnung.

Jos. Voss, Nachfolger von **G. Beder,**
Hofschieferdecker.

Zugleich empfehle ich mich in allen Arten Dach- bederarbeiten.

Thee:

Souchong und Peccoe,

in verschiedenen guten Qualitäten empfiehlt

A. Winter & Sohn,

Nachf. **Fr. Köchlin,**

10.4. Friedrichsplatz 6.

Rechten

Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas **M. —.90 Pf.**, in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à **1 M.**

Julius Hoeck.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume der **Sektion des Deutschen Phönix** und der **Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** befinden sich jetzt im Hause **Bähringerstraße 98**, eine Treppe hoch.

Versicherungs-Anträge und Anzeigen von Veränderungen bei bestehenden Versicherungen werden wie bisher von den Agenten, Herren

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstr. 20,

Fr. Raifch, am Ludwigsplatz,

Sch. Frey, Erbprinzenstr. 3,

Rik. Seib, Quisenstr. 73,

entgegengenommen und pünktlich besorgt.

6.5.

Aug. Hoyer, Geschäftsleiter.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter wohnt jetzt **Waldstraße 11** im 2. Stock und empfiehlt ferner im **Musterzeichnen für Stickerien aller Art.**

Otto Autenrieth.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthgeschätzten Kundschaft erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft von der **Karlstraße** nach der

Waldstraße 11

verlegt habe.

Achtungsvoll

E. Bieseke.

Zugleich mache ich auf mein Lager in **deutschen, englischen und französischen Stoffen** aufmerksam. 3.2.

Bäckerei-Eröffnung und Empfehlung.

3.2. Dem verehrlichen Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich unter'm Heutigen die seither von **L. Nagel** pachtweise betriebene Bäckerei, **Marienstraße 31**, nunmehr käuflich erworben habe. Es wird mein Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer **nur** durch gute Waare stets zu bedienen. Hochachtungsvoll zeichnet

Friedrich Wächter, Bäckermeister.

Glacé-Handschuhe

von **M. 1.50** an,

Waschleder-Handschuhe

von **M. 2.—** an,

Winter-Handschuhe

in **Buckskin, Tricot, Wolle**, sämmtlich in den neuesten Farben sortirt, empfiehlt bekannt billig

R. Huber's Nachfolger,

K. Appenzeller,

Kaiserstrasse 185.

4.2.

Flaschen-Weine:

Markgräfer-, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, Südländ. Weine unter Garantie der Reinheit; ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthieenweise zu billigst gestellten Preisen die Flaschenwein-Niederlage von **Hermann Gaupp**, Blumenstraße 2.

CHOCOLAT
Buchard
Vereinigt vorzüglichste Qualität mit mässigem Preise

Feinster Kugelhopf, Brioche, Braunschweiger Brezeln

sowie sonst verschiedenes Hefen-, Kaffee- und Thee-Bäckwerk täglich frisch in vorzüglicher Qualität.

W. Schmidt, Hofbäcker, 2.2. Birkel 29.

Farcirten Kapann

empfehlen

Geb Brüder Hensel, Kronenstraße 33 und Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34. 4.2.

Suppen-Einlagen

von Knorr, Bloch und Groult, ächte Pariser Julienne in frischer, vorzüglicher Waare, empfiehlt billig

C. Hetzel, 3.3. Kaiserstraße 124.

Neue

Bordeaux-Pflaumen, Pistoles, Dampfäpfel, Birnenschnitze, Maronen

empfehlen billig

C. Hetzel, 3.3. Kaiserstraße 124.

Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. lichtiges Salon-Tafel-Bier à 30 Pf.,

Culmbacher dunkles Export-Bier à 30 Pf.,

Prings'sches Export-Bier à 20 Pf. per Flasche

frei in's Haus geliefert empfiehlt

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Champagner

von **F. Bumiller, Epernay (Champagne)**.

Dessen anerkannt vorzügliche Qualitäten empfehle in Originalkörben von 12, 30 und 60 ganzen und 24 halben Flaschen ab hiesigem Zollkeller zur geneigten Abnahme.

Rudolf Oberst, Adlerstraße 6, Generalagent für das Großherzogthum Baden.

C. G. GAUDIG NACHFOLGER
LEIPZIG
CACAOPULVER UND CHOCOLADEN
FEINSTER QUALITÄT

Niederlage bei den Herren:
J. Fell, Conditor, Kaiserstraße.
M. Hirsch, Kreuzstraße.
C. Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz.
J. Lieb, Conditor, Kaiserstraße.
C. Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße.
G. Dehler, Hofconditor, Herrenstraße.
G. Nishaupt, Hofconditor, Friedrichsplatz. 15.2.

Wegen Neubau **Großer Ausverkauf!** Wegen Neubau meines Hauses

In Folge Neubau meines Hauses habe ich jetzt schon meine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet in **Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan-** und

Kinderspielwaaren

und dieselbe mit den neuesten Gegenständen des In- und Auslandes ausgestattet; es werden **sämmtliche Artikel** mit großer Preisermäßigung abgegeben, und trotzdem bewillige bei Einkäufen von 3 Mark an 5% Rabatt.

Hochachtung

Louis Ullmann,

46 Kaiserstraße 46.

NB. Zugleich verbinde damit die Anzeige, daß ich bei dieser Gelegenheit **sämmtliche**

50 Pfennig-Artikel,

um ganz damit zu räumen, zu nur

40 Pfennig

abgebe; empfehle darin besonders eine große Auswahl von **Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Kinderspielwaaren**.

Für obige **50 Pfennig-Artikel** habe eine **Extra-Ausstellung** errichtet. Auf 23. April suche einen großen Laden mit oder ohne Magazine auf 6 Monate.

D. O.

Avis für Damen!

Wegen gänzlicher Räumung meines **Stickerel-Lagers** verkaufe von heute an ältere Sachen unter der Hälfte des Fabrikationspreises; Neueres und Neuestes zu ganz besonders billigen Preisen, ebenso auch Material. Das Lager ist vollständig sortirt und bietet in jedem Genre größte Auswahl. Der Verkauf zu diesen Ausnahmepreisen dauert nur kurze Zeit, da der Rest dann in andere Hände übergeht.

Fr. Distelhorst, Kaiserstraße 187.

3.2.

Das **Neueste** in
Kragen, Manschetten,
Cachenez,
Cravatten u. Slips,
sowie grösste Auswahl von
Herrenhemden

in **anerkannt** bestem Schnitt
und guten Qualitäten zu billigen
aber festen Preisen empfiehlt

August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Putz- und Mode-Artikel.
Josephine Vater,

3.2. **Kaiserstrasse 152,**
empfiehlt
sämmliche Neuheiten der Winterjaison
in

Filz-, Plüsch- und Sammet-
hüten,
Federn, Blumen-, Sammet,
Stoffen,

Spigen, Häubchen u.
zu den billigsten Preisen.

Pariser Trauerhüte.
Garnirte Damen- u. Mädchen-
hüte

von M. 1.50 an bis zu den elegantesten.
Pariser Modellhüte.
Specialität in Kinderhütchen.

6.4. Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in **Fuchsen, Sulfidins, Flanellen, Moltons** und **Decken**, besonders gut und sehr billig bei **Gebüder Dole, Tuchfabrik** in **Willingen** in **Baden**. Dieselben liefern: 1. **Sulfidins** in mehr als 100 Dessins, 136 centim. breit zu M. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir heben besonders die ausgezeichnete Qualität der Waare zu M. 8.50 und 9.50 hervor, bemerke, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzuges genügt. 2. **Graue Tuche** für Arbeitsbesen und Turpen 120 centim. bis 135 centim. breit zu M. 5-8. 3. **Preussisch-grüne Militärhosenstoff** von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen **Sulfidins**, 125 centim. breit zu M. 7. 4. **Damen-tücher** in 80 Farben, bekannte Qualität, 125 centim. breit zu M. 4, schwerere Sorte 125 centim. breit zu M. 5. 5. **Moltons** zu Damenunterrüchen, roth, redbraun, hellgrün, weiß, auch das ist für Unterröcke sehr in Auszeichnung kommende hellblau 120 centim. breit zu M. 7. Muster von allen Sorten gratis und franco. Umtausch nicht conquirender Waare aceme gestattet.

Krausen- u. Spizenreste,
um schnell damit zu räumen, von 4 Pf.
an bei 2.2.

Josephine Vater, Kaiserstrasse 152,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Sophien-Frauen-Berein,
Kaiserstrasse 201,
empfiehlt

billige Herren- u. Damenhemden
sowie Hemden nach Maass.

Chappe-Seide,
verbesserte Qualität, 10 Gramm 50 K, empfiehlt
Carl Fabrbach, 2.2.
Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Grösste Auswahl

in

Regen- und Winter-Mänteln.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76.

6.1.

Specialität in Kindergarderobe.

Eigenes Fabrikat.

Einfache Kindermäntel à M. 3 und 4,
elegante Kindermäntel in den neuesten Façons, weiß und farbig, von M. 6 an,
Plüsch-Mäntel in verschiedenen Farben, mit den dazu passenden **Hütchen, Müss-**
chen, Gamaschen und **Handschuben,**
Kinderhütchen in allen modernen Façons, einfach und hochelegant, weiß und farbig,
Kinder-Kapuzen für jedes Alter, weiß und farbig,
Kinderkleidchen und **Jäckchen** in Baumwolle, Vigogna und Wolle,
Tragkissen und **Tragmäntel,**
Kinderhöschen in Shirting, Pelzpiqué, Halbflanell und Flanell, weiß und farbig,
Kinderhemden für jedes Alter.

Kinder-Ausstattungen.

August Sonntag,

3.3.

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse.

W. Pfeifer, Hutfabrik,

Kaiserstrasse 205,

3.1.

empfiehlt in grosser Auswahl:

garnirte Damen- und Kinderhüte.

Hutformen und sämtliche Hutbesatzartikel.

Ausverkauf.

Um mit den aus meinem frühern Geschäftsbetrieb mir verbliebenen Waaren vollständig zu räumen, setze ich dieselben, bestehend in verschiedenen **Stoffen** für **Mäntel, kleineren Nesten** für **Kindermäntel**, einer **Partie Modelle fertiger Mäntel** von der letzten Saison und sonstiger Artikel, einem **Ausverkauf** aus im Laden des Herrn **Hofkürschner Stütz**, Kaiserstrasse 215 (Deutscher Hof).

Der **Ausverkauf** beginnt am **Montag** den **30. Oktober** und währt nur kurze Zeit.

2.2.

A. Hochberger.

Heinrich Dollmatsch,
Specialität in Musikwerken,

73 Kaiserstrasse 73.

Mein Lager in **Musikwerken** ist nun wieder prächtig assortirt, was ich empfehlend anzuzeigen mich beehre.

Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß ich das **Repertoire** der einzelnen Werke persönlich zusammengestellt und hauptsächlich darauf Bedacht genommen habe, daß die Werke nur ganz bekannte Arien, Lieder u. u. spielen.

Bizet's **Carmen** habe dabei öfters verwendet.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
Liefert unter Garantie für gutes
Eigen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Balbstraße.

Kinderanzüge (Unterkleider)	M. -80,
Unterbeinkleider, grosse	M. -75,
Unterjacken	M. 1.—,
Unterröcke, wollen festonn.	M. 3.—,
„ Shirting	M. 1.—,
„ gewebt	M. 1.50,
„ Filz	M. 2.—,
Kinderstrümpfe, wollene	M. -25,
Kinderschuhe, wollene	M. -50,
Kinderhütchen, Cachemire	M. -50,
Damenstrümpfe, alle Farben	M. -25,
Hausschürzen, leinen	M. -50,
„ bedruckt	M. -60,
Kinderschürzen, leinen	M. -25,
Männerschürzen, leinen blau	M. -90,
Herrenhemden, Halbflanell	M. 1.50,
„ Oxford	M. 1.30,
Damenhemden, weiss	M. 1.25,
„ Halbflanell	M. 1.50,
Damenjacken	M. 1.25,
„ Flockpiqué	M. 2.—,
Kinderhemden	M. -20,
Kinderhosen per Paar	M. -40,
Kinderkragen	M. -10,
Damenkragen	M. -15,
Herrenkragen	M. -25,
Hemden-Einsätze, Shirting	M. -15,
„ leinen	M. -40,
Socken, wollene, per Paar	M. -30,
Herrenwesten, woll., gestr.	M. 5.—,
Umschlagtücher, wollene	M. -50,
Kinder-Paletots	M. 2.—,
Negligé-Hauben	M. -20,
„ farb. garnirt	M. -30.


Sämmtliche Artikel, bis zu den feinsten Qualitäten, sind stets in grosser Auswahl vorräthig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Corsetten-Geschäft

von **Gg. Baur,** Kaiserstraße 124 B,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager gut sitzender, nach
neuester Façon angefertigter **Corsets, Gerade-
halter, Tournures** und **Umstands-Corsets** in
grosser Auswahl zu anerkannt billigen Preisen.
Großes Lager in **Lasting, Atlas, Seide** und
allen Sorten **Drell** zur Anfertigung nach Maass
in kürzester Zeit.
Wäschen wie Repariren wird prompt und
billig besorgt. 16.10.

Unsere Niederlage
Dr. G. Jäger'scher
Normal-Unterkleider
— Hemden, Jacken, Beinkleider —
empfehlen wir bestens.
Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.
2.2.



**Brillen,
Pince-nez**
und 5.5.
Lorgnettes,
nach ärztlichen Recepten in größter Auswahl stets vorräthig, empfiehlt
Otto Wettlin,
vorm. **Hud. Wees,**
Kaiserstraße 82,
nächst d. Marktplatz.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Regulirfülllöfen, eiserne, in großer Auswahl neu eingetroffen, amerikanische Circulations-Fülllöfen, permanent brennend, Böhler's Patent-Reguliröfen, Ovalöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Saaröfen, Kohlenbecken, Kohlenlöffel, Stochelisen, Ofenvorsetzer, Ofenschirme, Verdampfschaalen
empfiehlt zur den äußerst billigsten Preisen
J. Marum,
3.1. Kaiserstraße 48.




Regulir-Füllöfen
amerikanischen Systems,
ständig brennend, mit sichtbarem Feuer, genauester Regulirung, Ventilation und Verdunstvorrichtung, in schönen, neuen, dem deutschen Geschmacks angepassten Formen und eleganter Ausstattung, aus den Hüttenwerken der Herren **Gebrüder Glenanth** in Eisenberg und Hochstein (Pfalz).
Generaldépôt bei
L. J. Ettliger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.
Dépôt bei
L. Bender, Kaiserstrasse 132.
Muster
in Thätigkeit in der
Landesgewerbehalle.

Vollständige Garantie.
Goldene Medaille Mannheim 1880.



Wirthschafts-Übernahme u. Empfehlung.
Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am 25. d. M. die Restauration **Karlsruher Hof (Sommerstrich)** übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung guter Speisen, reiner Weine sowie eines ausgezeichneten Stoffes Prinz'schen Lagerbiers zu befriedigen und bitte ich deshalb um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1882.
Martin Bach,
Karlsruher Hof, Sommerstrich.
2.2.

3.3. Unterzeichneter hat sich zur **Ausübung der ärztlichen Praxis in Mühlburg** niedergelassen.

Wohnung bei Herrn Kaufmann **Adolf Jumbery**, Rheinstraße.
Mühlburg, den 24. Oktober 1882.

M. Schünemann,

prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

2.2. In hiesigen Blättern erschien mehrmals die Anzeige:

"In der Nähe Karlsruhe's ist eine Schreinerei in vollem Betrieb zc. zu verkaufen".

Durch verschiedene Anfragen, ob es mein Geschäft wäre, sehe ich mich veranlaßt, zu erklären, daß ich daselbe nicht allein wie bisher weiter führe, sondern noch vergrößere. Ich empfehle mich bestens im Anfertigen von Möbeln aller Art zc.

Mühlburg, den 24. Oktober 1882.

Achtungsvoll

J. Nagel,

Möbelfabrik und BauSchreinerei.

Mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes, auf Reellität gegründetes **Commissions- und Auskunfts-Bureau** empfehle ich zur gefälligen Benützung freumbüchlich.

Fr. Caspar, Akademiestraße 25.

Auf Allerheiligen

empfehle **Kränze** von lebenden und getrockneten Blumen in großer Auswahl. Alle andern **Bündereien**, wie: **Guirlanden, Kreuze, Bouquets** zc., werden auf Bestellung geschmackvollst ausgeführt.

2.2.

W. Ohlmer, Handelsgärtner,

Niederlage: Kaiserstraße 138.

Restauration

zu den vier Jahreszeiten.

Zur Abhaltung von Festlichkeiten, Hochzeiten zc. empfehle meine gut geeigneten Räumlichkeiten: Logen-Bankettsaal und Nebenzimmer. Feine Küche und reine Weine zu civilen Preisen.

3.3. **W. Harp.**

Meinen Apfelwein

in bekannter Güte empfiehlt

5.5.

F. Kindler in Durlach.

Apfel-Wein,

süßer und Reifer, ist in vorzüglicher Qualität zu haben in der Obst-Kellerei von **Karl Wagner**, Kirchstraße 7 in **Durlach**. Für Reinheit und Rechtheit wird garantirt.

3.3.

2.2. Soeben bei **Lang** in Tauberbischofsheim erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Marc Aurel.

Trauerspiel in fünf Aufzügen

von

Georg Laengin.

Der Verfasser will in dramatischer Form ein Kulturbild der Zeit nach ihren Licht- und Schattenseiten geben und am tragischen Geschick dieses edelsten der römischen Kaiser die Auflösung und den nahen Untergang der römischen Kulturwelt und die Ankündigung eines Höhern, Neuen veranschaulichen.

Preis 2 M.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonnières, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen** mit und ohne **Rost, Büffets, Schreibtische**, runde, ovale, viereckige und **Zulegtische, Nachttische** und **Waschtische**, **Holz-, Rohr- und Strohstühle**, vollständige **Betten, Kosshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen**, ein- und zweithürige **Kleider-, Bücher- und Küchenschränke**, **Spiegel** in **Gold- und braunen Rahmen**.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze **Einrichtungen** sowie einzelne **Möbel- und Bettgegenstände** miethweise sowohl für hier als auch **auswärts** abgegeben und **billigst** berechnet. — Auch können obige **Gegenstände** durch **monatliche Abzahlungen** angekauft werden.



Das einzige Mittel, um der schädlichen Zugluft der Aborte im Winter vorzubeugen und sich dadurch vor Erkältungen und Krankheiten zu schützen, ist die Anbringung eines **Closets**. Hierbei dürften wohl meine renommirten, transportablen **Closets** (patentirt) allgemeine Aufmerksamkeit erregen. Dieselben sind in **jedem Abort** und von **Jedermann** ohne Mühe anzubringen und wieder abzuschrauben (besonders vortheilhaft auch für **Miethpartheien**), und befreien den Abort von jedem **Geruche** und **Zuge**. Eingeführt und empfohlen von den ersten kgl. **Baubehörden** und **Firmen** Deutschlands.

3.3.

W. Stölzle, Closet-Fabrik, München.

Allein-Verkauf in Karlsruhe bei **W. Göttle**, Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Kaiserstraße 150.

Auf Allerheiligen

bringe meine **Bouquet- und Kranzbünderci** in empfehlende Erinnerung. **Bestellungen** hierauf werden in meiner **Niederlage Waldstraße 30**, wo selbst stets **diverse Pflanzen** zum Verkauf ausgestellt sind, sowie bei meiner **Frau** auf den **Wochenmärkten** entgegengenommen und bestens besorgt.

NB. Von **Samstag** den 28. d. Mts. ab habe **Kränze** aus frischem Grün und lebenden Blumen auf dem **Markte** stets vorräthig.

Hochachtungsvoll

G. Hummel, Handelsgärtnerei,

Mühlburgerstraße.

3.2.

Als Grabzierde zu Allerheiligen

empfehle ich alle Arten **Bündereien** in geschmackvoller und pünktlicher Ausführung zu den **billigsten Preisen**.

Ch. Wilser,

3.2.

Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Festhalle.

Sonntag den 29. Oktober 1882

Großes Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen **Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.**

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang 4 Uhr.

Eintrittspreis: **Nichtabonnenten 40 Pf.,**
Abonnenten 20 "

Programm.

I. Abtheilung.

- 1. „Sängers Lust“, **Geschwind-Marsch** von **Michaelis.**
- 2. **Ouverture** zur Oper „**Judra**“ „ **Flotow.**
- 3. „**Das Herz am Rhein**“, **Lied** „ **Brandes.**
- 4. **Kuß-Walzer** aus der Operette „**Der lustige Krieg**“ „ **Joh. Strauß.**

II. Abtheilung.

- 5. **Ouverture** zur Oper „**Tancred**“ von **Rossini.**
- 6. **Matrosenchor** aus der Oper „**Der fliegende Holländer**“ „ **Wagner.**
- 7. **Weder-Polka** „ **Fahrbach.**
- 8. **Gebet** aus **G. M. v. Weber's** „**Freischütz**“, bearbeitet „ **Lus.**

III. Abtheilung.

- 9. **Fest-Marsch** von **Barlow.**
- 10. **Türkische Schaarwache** aus der Oper „**Die beiden Geizigen**“ „ **Gretry.**
- 11. **Marsch-Potpourri** über **deutsche Volkslieder** „ **Seibenglanz.**
- 12. „**Mit Dampf**“, **Galopp** „ **Ed. Strauß.**

Jedes Stück ohne Ausnahme 50 Pfennig.

Bazar zur billigen Quelle,

121 Kaiserstraße 121,

empfiehlt seine reichhaltige Auswahl in:

Gebrauchs-Artikeln, Wollwaaren, Glas- und Kinderspielwaaren,

als:

Gestricke wollene Damen-Strümpfe, Herren-Socken und Kinder-Strümpfe, Geldsäckchen, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etui's mit und ohne Perlstickerei, Gummi-Hosenträger, Strumpfbänder, wollene Einsatz-Litzen per Stück 10 Meter, feine Taschenmesser, Scheeren, Tafeln, Bestecke, Britannia-Schlüssel, 6 Stück Britannia-Kaffeelöffel, Vorlegelöffel, Cigarrenspitzen, Tabaksseifen auf's Reichhaltigste, seidene Hals-Tücher, Zahnbürsten, Nagelbürsten, neueste Sorte Kuffeck-Kämme, Frisir-Kämme, Uhretetten für Herren und Damen, schwarze und weiße Colliers, dreireihige Ohrringe, Notizbücher, Schnupftabaksdosen, Herren-Slipse mit und ohne Mechanik, Mund-Harmonikas, Kaffeeflechte, Messerföhrbe, Senfwaagen, Salat-Bestecke, Plaid-Niemen, 3 Stück feine Toilette-Seifen in Karton, Spazierstöcke, Photographie-Albuns, Schreib-Albuns, Meterstäbe mit Federn, Schablonen zum Wäschezeichnen, Schatullen mit ganzer Näh-Einrichtung, Schultaschen, Bürstentaschen, Haarbürsten, Kleider- und Wachs-Bürsten. **Holzschneidereien** als: Etageren, Garderobehalter, Zeitungshalter, Abstauber, Strohföhrbe mit und ohne Bouquets, seidene Mützen. **Kinderspielwaaren** in schönster Auswahl und machen ganz besonders auf unser Lager in **Puppen** aufmerksam.

Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.

Die Direktion.

Jedes Stück ohne Ausnahme 50 Pfennig.



Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,

liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie,

die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh,

Karlsruhe, Baden,

verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass **eine** Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tag und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Kaiserstrasse 155, bei **Hammer & Helbling**, Kaiserstrasse 155.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Birkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,

übernimmt die Verwaltung von Grundstücken und Immobilien.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.